



Regionale Mobilitätsplattform

Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Ludwigsburg
19. Juli 2018







www.region-stuttgart.org

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

Regionale Mobilitätsplattform – Projektphasen I und II



Vernetzung, Entwicklung und Umsetzung von Verkehrsmanagementstrategien

Konzeption der Vernetzung

- Kooperationsvereinbarungen
- Mögliche Verbindungen, auszutauschende Daten
- Schnittstellen, Datenformate, Kommunikationstechnik



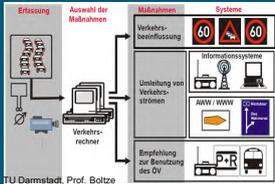
→



Planungen

Projektphase I

Online-Strategieumsetzung



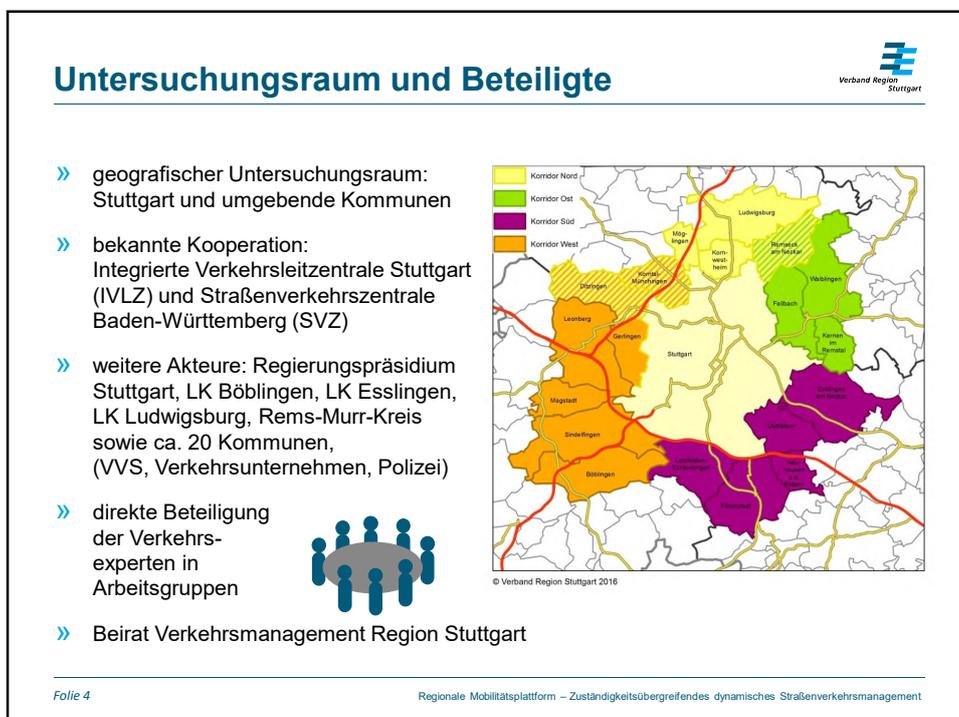
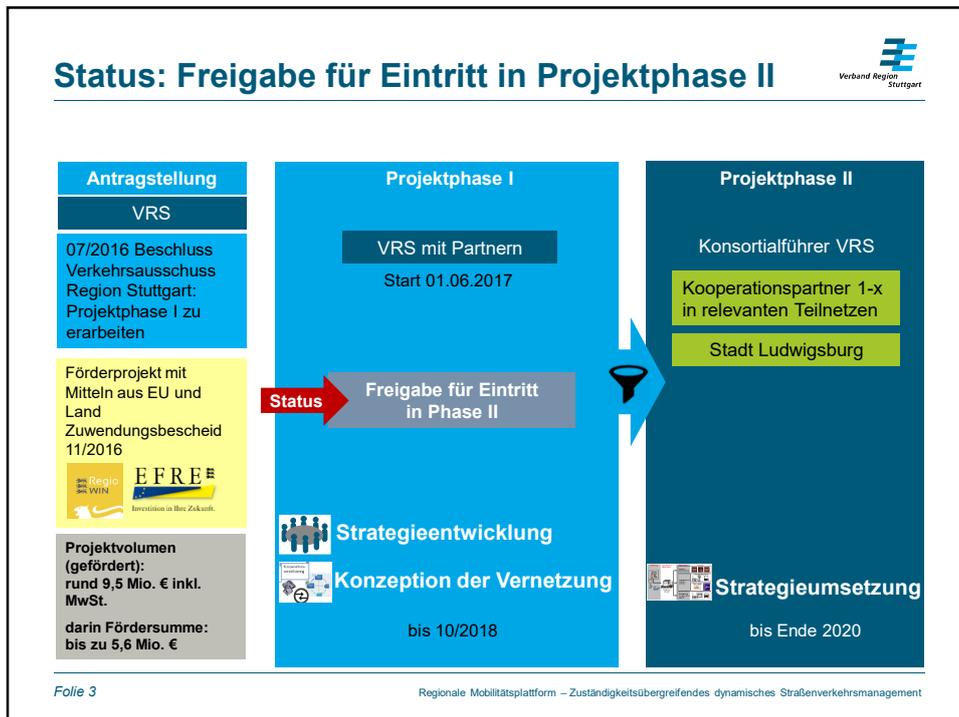
Umsetzung

Projektphase II

→ Zeitachse

Folie 2

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement



Hauptverkehrszeiten - Grundzüge der Strategie



Ausgangslage:  **Stau**  

Hauptverkehrszeiten mit Überlastungen insbesondere in den **innerörtlichen** Siedlungsbereichen (hoher Durchgangs- und Pendlerverkehr).

Ziel:

- » **Verflüssigung des Verkehrs innerhalb der Siedlungsbereiche**
- » Vermeidung Verkehrsverlagerung zur Erreichung der **gewünschten Verkehrsqualität** des **innerstädtischen Straßennetzes** und der **Reduzierung der örtlichen Umweltbelastungen**

Strategie: „Verkehrslenkung und Verkehrssteuerung mit begleitender Straßenverkehrsinformationen“

- » dynamische Verkehrsinformationen mit der Empfehlung von Hauptrouten **auf dem überregionalen Straßennetz**
- » situationsabhängiges Kapazitätsmanagement zur **Erreichung der gewünschten Verkehrsqualität innerorts**

Steuerungshoheit bleibt gemäß den rechtlichen Zuständigkeiten bei den Straßenverkehrsbehörden. Ring-Zentrale schaltet lediglich festgelegte VM-Strategien.

Folie 5

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

unplanbares Ereignis - Grundzüge der Strategie



Ausgangslage:  **schwerer Unfall** 

Bei schweren **Unfällen** auf Bundesfernstraßen kommt zu **unkoordinierten** Verkehrsverlagerungen in innerörtliche Siedlungsbereiche.

Ziel:

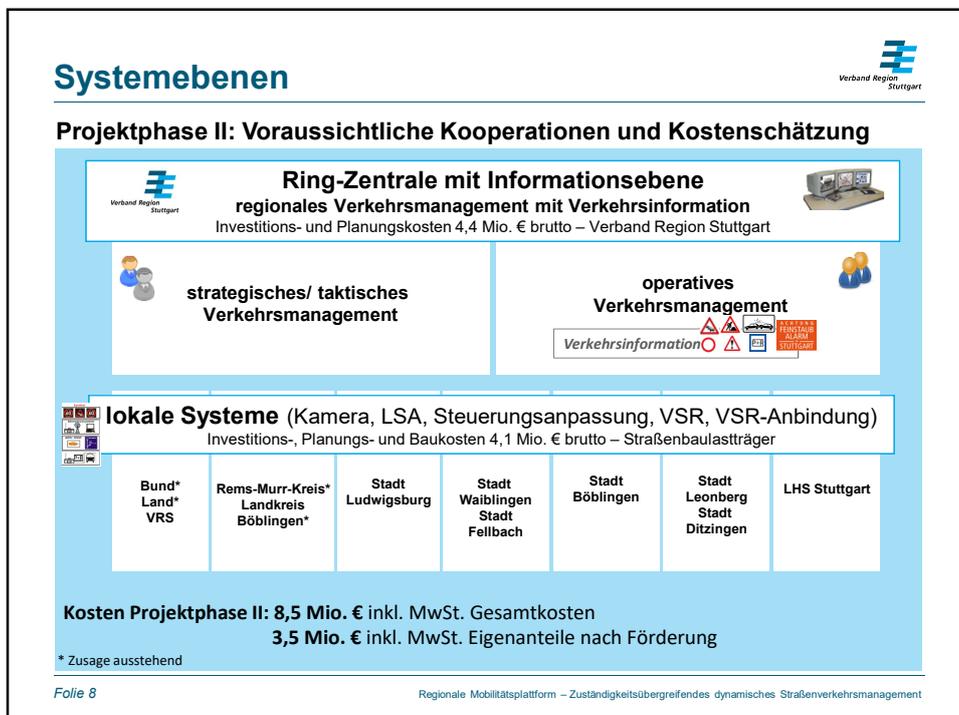
- » **Begrenzung der räumlichen Auswirkungen** und möglichst rascher **Stauabbau**
- » **Koordinierung** der Verkehrsverlagerungen unter **Wahrung der Verkehrsqualität** des **innerstädtischen Straßennetzes**

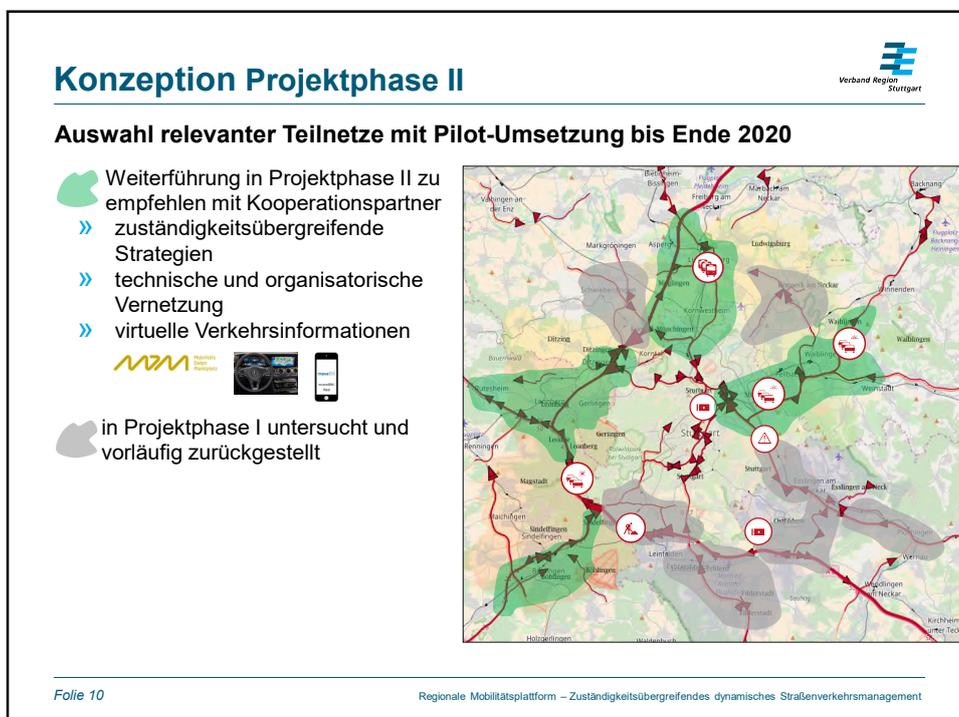
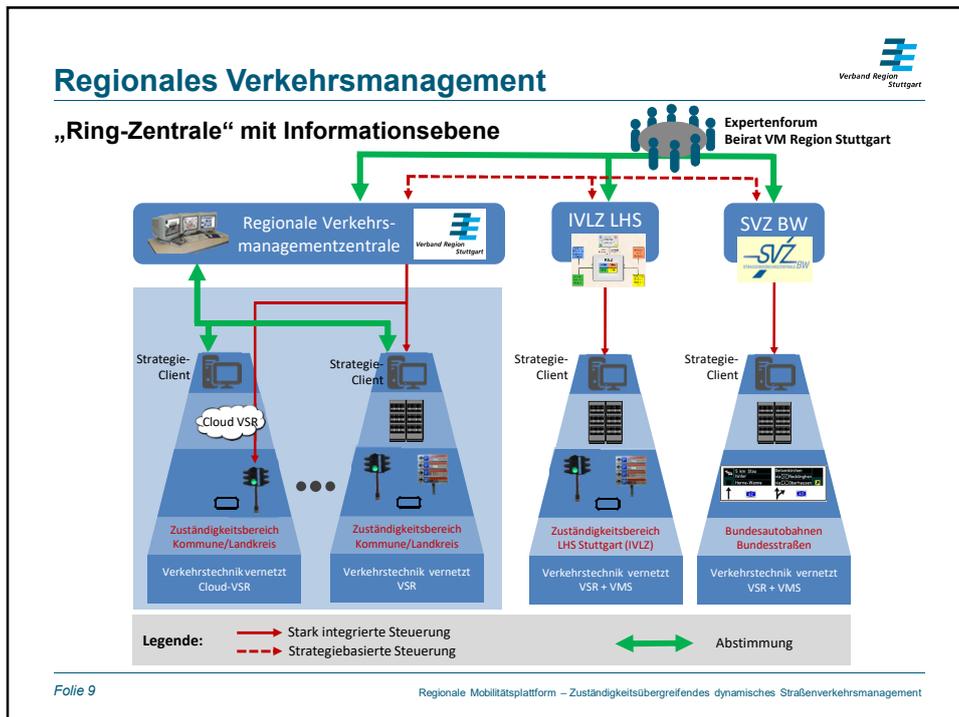
Strategie: „Verkehrslenkung und Verkehrssteuerung mit begleitender Straßenverkehrsinformationen“

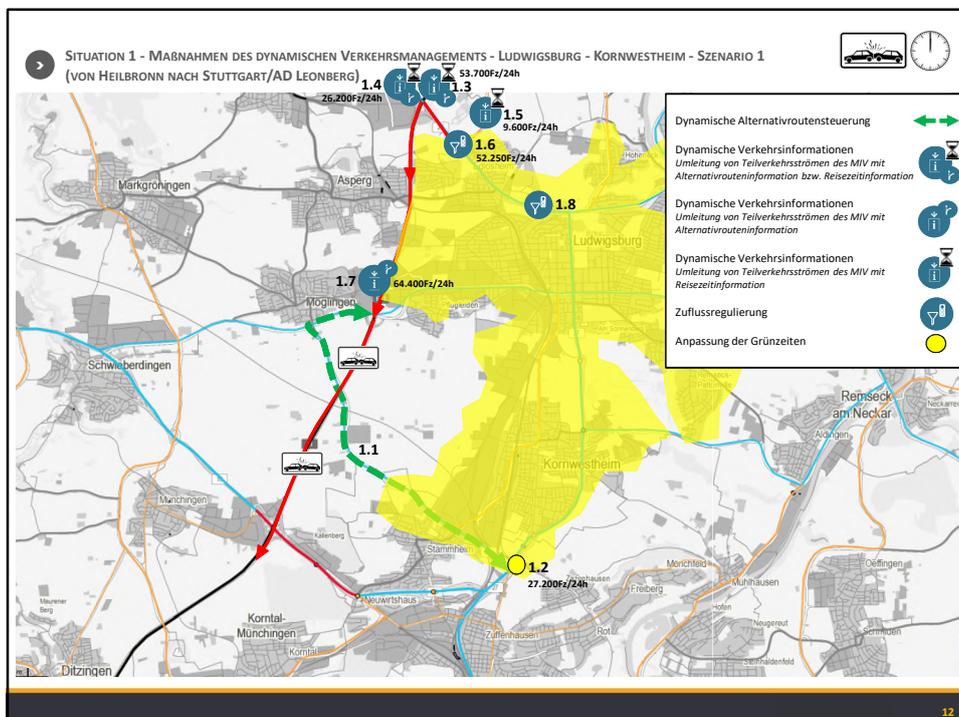
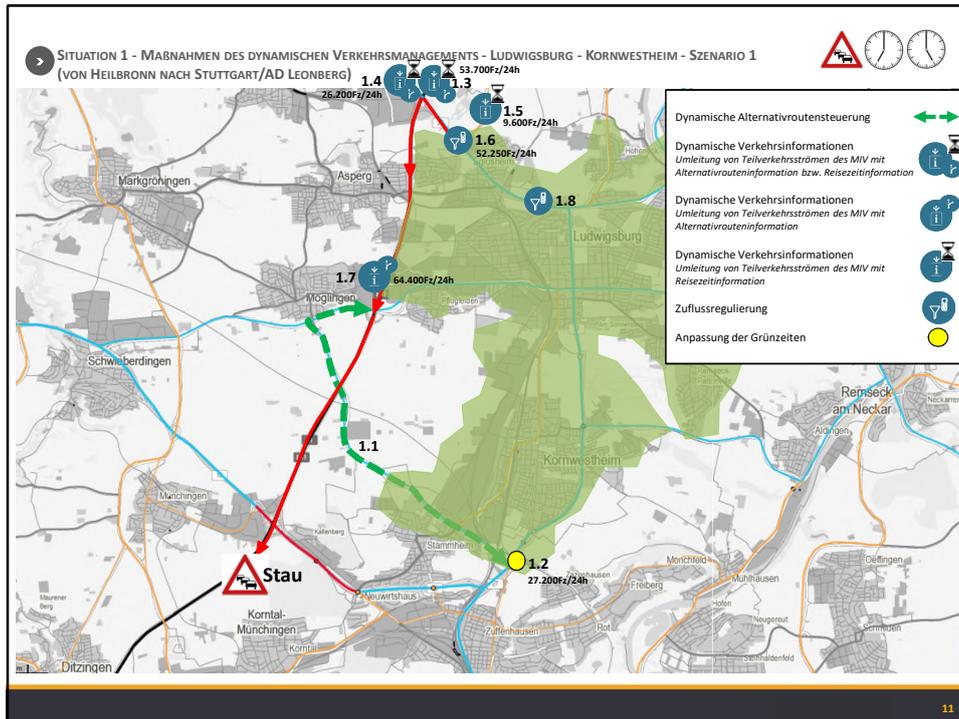
- » dynamische Verkehrsinformationen mit der Empfehlung von Routen **im ganzen Straßennetz**
- » situationsabhängiges Kapazitätsmanagement zur **Wahrung der Verkehrsqualität** des **innerstädtischen Straßennetzes**
- » Nutzung **freier Kapazitäten** im gesamten strategischen Verkehrsnetz zur Reduzierung langanhaltender Verkehrsbehinderungen im gestörten Netzbereich

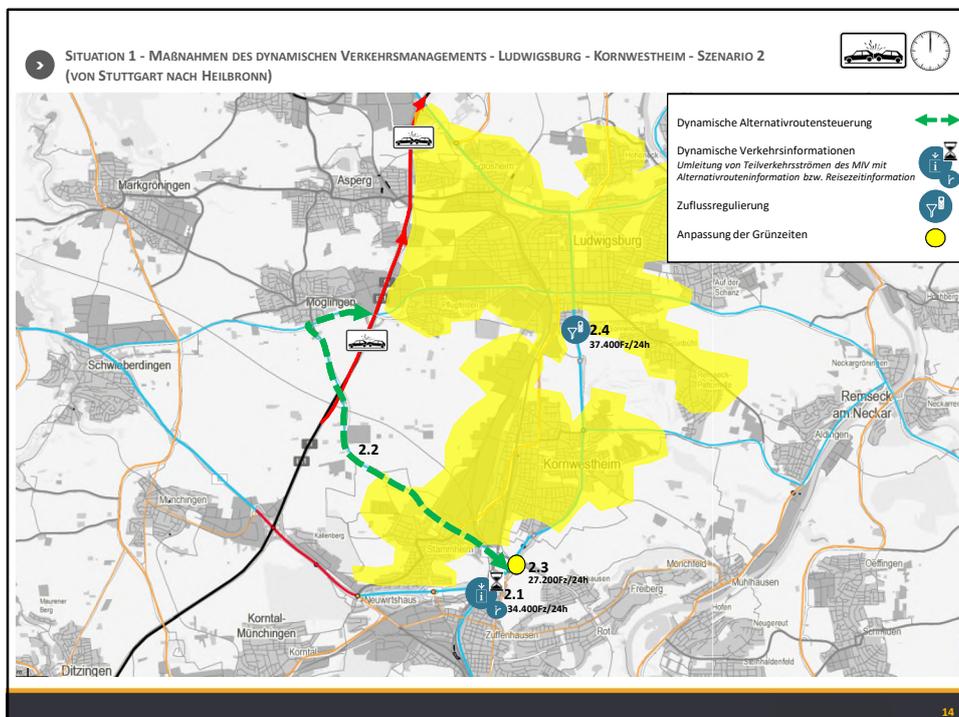
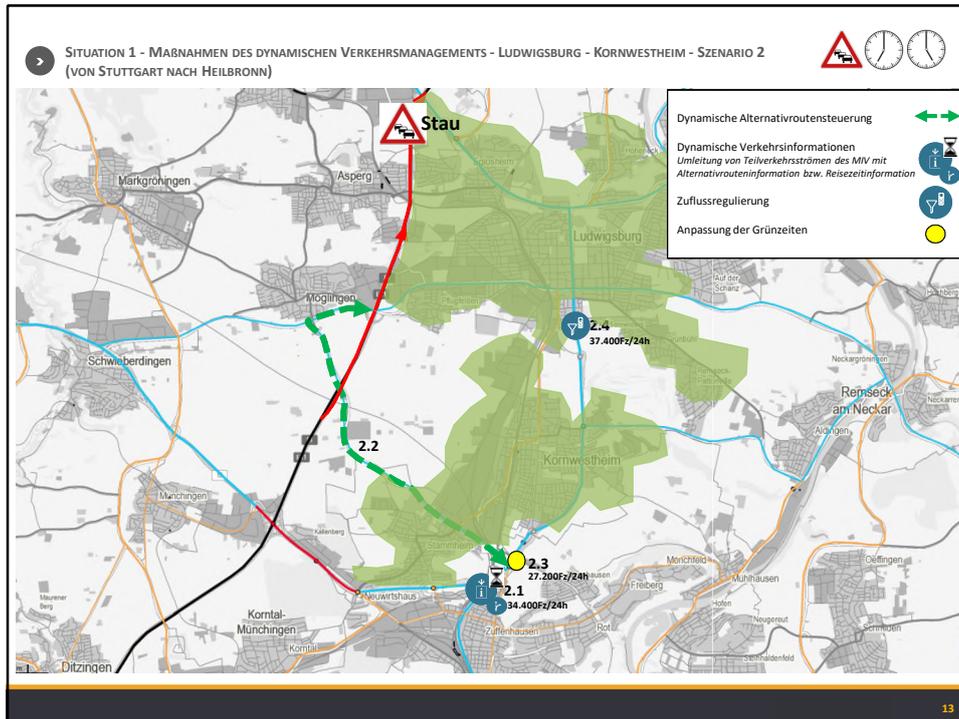
Folie 6

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement









Kostenschätzung: RMP Projektkosten und Betriebskosten



Gesamtkostenübersicht, brutto geschätzt, Stand 12.06.2018	RMP Projektphase I bis Ende 2018	RMP Projektphase II bis Ende 2020	Betriebskosten 2020	Betriebskosten 2021	Betriebskosten 2022
Investitionen					
lokale Systeme		ca. 194.000 €	0 €	ca. 11.000 €	ca. 11.000 €
davon Eigenanteil Stadt Ludwigsburg		ca. 80.000 € ca. 41 %			
Beitrag für operatives Verkehrsmanagement Ring-Zentrale			0 €	25.000 €	25.000 €



Kostenbeteiligung unter Berücksichtigung der Fördermittel

- » Förderquote bis zu max. 59 % der Bruttokosten
- » Eigenanteil bei ca. 41 % der Bruttokosten

Folie 15

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

Ablauf zur Beantragung der Projektphase II



Projektantrag mit Konsortialvertrag und Kooperationsvereinbarung



Projektantrag an den Fördergeber

- » Gemeinsamer Projektantrag mit den beteiligten Partnern und dem VRS
- » Änderungsantrag erforderlich, da bislang VRS Hauptantragsteller
- » Beteiligte Partner stellen eigenständig Projektanträge und verifizieren selbst zu erwartende Kosten
- » Konsortialvertrag als Anlage zum Projektantrag



Kooperationsvereinbarung unter den Partnern

- » Kooperation zwischen den beteiligten Partnern: Strategie- und Aufgabenvereinbarungen
- » Bindung an die VM-Strategien
- » Beteiligte Partner je Strategie
- » Erhalt der Verantwortlichkeit an der eigenen verkehrstechnischen Infrastruktur
- » Kostenbeteiligungen

Folie 16

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

Weiteres Vorgehen



Darstellung der weiteren Vorgänge in zeitlicher Abfolge

- » 16.06.2018: Vorberatung im Ausschuss
- » 04.07.2018 Verkehrsausschuss Region Stuttgart:
Zustimmung zur Förderantragsstellung mit den Partnern
- » **19.07.2018 Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Ludwigsburg:
Zustimmung zur Förderantragsstellung** ← Status
- » Eingang Förderbewilligung Änderungsantrag
- » Start Projektphase II: Ausführungsplanung Frühjahr 2019

Folie 17

Regionale Mobilitätsplattform – Zuständigkeitsübergreifendes dynamisches Straßenverkehrsmanagement

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



www.region-stuttgart.org

